

# Forschungskooperation Internationale Energieagentur

Das österreichische Programm  
IEA

Seit dem Beitritt Österreichs zur IEA beteiligt sich Österreich aktiv an den Technology Collaboration Programms (TCPs). Diese stellen eine wichtige Ergänzung zur österreichischen Energieforschung dar und spiegeln sich auch in den nationalen Schwerpunktsetzungen wider. Im Fokus des Programms steht daher, die österreichische Teilnahme an den Forschungsaktivitäten der IEA zu gewährleisten und die Verbreitung der erarbeiteten Ergebnisse und die Netzwerkaktivitäten zu ermöglichen.

## Details

---



Programmeigentümer/  
Geldgeber



[\(http://www.bmk.gv.at/\)](http://www.bmk.gv.at/)

Thema Umwelt und Energie

Förderinstrument [F&E-Dienstleistungen \(https://www.ffg.at/instrumente/FuE-Dienstleistungen\)](https://www.ffg.at/instrumente/FuE-Dienstleistungen)

Geltungsbereich national

Partner Nicht benötigt

Einreichung Einreichung nach Ausschreibungs-Prinzip

FFG-Bereich Thematische Programme

Auswahl durch Jury

Was wird gefördert Es werden F&E Dienstleistungen zu 100% finanziert.

Min. / max. Förderung 0 / keine Obergrenze

Förderbare Kosten Es werden grundsätzlich alle Kosten, die der Leistungserbringung dienen, anerkannt.

Min. / max. Laufzeit 0 - 48 Monate

Verfügbarkeit von 01.01.2010 - laufend

## Ziele des Programms IEA Forschungskooperation

Die allgemeinen Programmzielsetzungen lauten:

- Erforschung und Entwicklung neuer Produkte, Verfahren, Prozesse und Dienstleistungen in den Themenbereichen der Internationalen Energieagentur
- Frühzeitige Wahrnehmung internationaler Entwicklungen für die strategische Ausrichtung der österreichischen FTI-Politik

- › Aufbau neuer Energieforschungsbereiche in Österreich durch internationale Unterstützung

Konkret werden folgende Zielsetzungen verfolgt:

- › Erfolgreiches Einbringen österreichischer Expertise und Erkenntnisse aus nationalen und EU- F&E-Projekten in die IEA Forschungsk Kooperationen
- › Know-How- und Ergebnistransfer zu österreichischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen
- › Verstärktes Initiieren und Umsetzen von innovativen Task/Annex Projekten unter österreichischer Leitung zu BMK Schwerpunkten (urbane Energiesysteme, regionale Energiesysteme und Dekarbonisierung der Industrie)
- › Überleitung von IEA Energieforschungsergebnissen in EU und weltweite Normung, Standardisierung und Klassifizierung

#### **Beschreibung der Zielgruppe:**

Zielgruppe sind Unternehmen und Forschungseinrichtungen und weitere Akteure, die im Energiebereich nach den Schwerpunkten der IEA tätig sind.

## Kontakt

---

### **Dipl.-Ing. Maria Bürgermeister-Mähr**

Leitung

T +43 5 7755 5040

[maria.buergermeister-](mailto:maria.buergermeister-maehr@ffg.at)

[maehr@ffg.at](mailto:maria.buergermeister-maehr@ffg.at)

[\[maehr@ffg.at\]\(mailto:maria.buergermeister-maehr@ffg.at\)\)](mailto:maria.buergermeister-</a></p></div><div data-bbox=)

### **DI Karin Hollaus**

T +43 5 7755 5046

[karin.hollaus@ffg.at](mailto:karin.hollaus@ffg.at)

[\(mailto:karin.hollaus@ffg.at\)](mailto:karin.hollaus@ffg.at)

## Weitere Informationen

---

- › [Vorlagen Berichtslegung](https://www.ffg.at/vorlagen-berichtslegung-iea)  
(<https://www.ffg.at/vorlagen-berichtslegung-iea>)

↗ [nachhaltigwirtschaften.at/iea](http://nachhaltigwirtschaften.at/iea)  
(<http://nachhaltigwirtschaften.at/iea>)

- › [IEA Ausschreibung 2020](https://www.ffg.at/iea/AS2020)  
(<https://www.ffg.at/iea/AS2020>)

## Richtlinien

---

- › [FTE Richtlinien 2007](https://www.ffg.at/sites/default/files/ftherichtlinien2007.pdf)  
(<https://www.ffg.at/sites/default/files/ftherichtlinien2007.pdf>)